

Warum in die Ferne schweifen . . .

Die Ostschweizer Wintersportgebiete sind für die Gästeankunft gerüstet – viele Neuerungen wurden eingeführt. Der Winterspass kann beginnen.

Die meisten der im Ostschweizer Verband der Seilbahnunternehmungen (OSVS) zusammengeschlossenen Bergbahnen und Skilifte sind für den Winterbetrieb bereit. Fällt diese Woche weiterhin genügend Schnee, werden einige Betriebe bereits ab kom-

Appenzell und Glarus und im Fürstentum Liechtenstein zwischen Anfang und Mitte Dezember.

Über 100 Beförderungsanlagen

In den Ostschweizer und Liechtensteiner Wintersportgebieten stehen den Gästen mehr als 100 verschiedene Transportanlagen zur Verfügung: Standseil-, Luftseil- und Gondelbahnen, Sessel-, Ski- und Ponylifte. Sie befördern die Alpensportler mit Skis und Snowboards zu den Ausgangspunkten von rund 340 Kilometer maschinell präparierter Pisten. Vielerorts sind ferner spezielle Anlagen für Snowboarder vorhanden.

In den meisten Regionen finden Langlauf Freunde klassische und Skatingloipen, insgesamt rund 220 Kilometer. Der zunehmenden Zahl der Schlittlerinnen und Schlittler werden 45 Kilometer präparierte, teilweise beleuchtete Schlittelbahnen angeboten. Und auch die Wanderlustigen kommen auf ihre Rechnung: auf rund 160 Kilometern gepfadeten Wegen können sie die Winterlandschaft geniessen.

Skigebiete verbunden
Zahlreiche Wintersportorte haben in der Saison 2000/2001 Neuerungen anzubieten. So wurde in der Schneearena Obertoggenburg eine bequeme Verbindungspiste zwischen den Skigebieten Chäserrugg und Gamsalp geschaffen. Auf der Alp Selamatt steht den Snowboardern ein

neuer Snow-Tubing-Funpark und den Kindern ein neuer Kleinlift, von Iltios nach Unterwasser den Schlittlern ein neuer Schlittelweg zur Verfügung. In Wildhaus wurde das Bergrestaurant Gamsalp vergrössert und eine Sieben-Tage-Kinderbetreuung geschaffen.

Die Skigebiete Flumserberg und Pizol haben ein neues Ticketsystem eingeführt, bei dem die Billette berührungsfrei kontrolliert werden. In Flumserberg wird für Snowboarder neben den bisherigen sieben Anlagen eine zusätzliche 120-Meter-Halbpiste eingerichtet. Am Pizol ist ein lange gehegter Wunsch in Erfüllung gegangen: Ein 820 Meter langer Verbindungslift vereinigt nun die beiden Skigebiete von Wangs und Bad Ragaz in der Region Pizolhütte zu einem abgerundeten Ganzen. Auch im Tal wird eine Verbindung eingeführt. An Wochenenden, an Mittwochnachmittagen und in den Weihnachts- und Sportferien verkehrt ein Gratis-Skibus zwischen Wangs, Vilters und Bad Ragaz.

Beleuchtete Schlittelbahn

Im autofreien Braunwald im Glarnerland wurden die Beschneiungsanlagen erweitert und neben den übrigen Snowboardanlagen neu eine für Snow-Tubing für Kinder erstellt. Ferner gibt es einen Schneeschuhtrail und kann jeden Freitagabend auf einer beleuchteten Piste Schlitten gefahren werden. Auch im glarnerischen Elm wurden zusätzliche Beschneiungsanlagen installiert und somit die Schneesicherheit erhöht.

Das Skigebiet Malbun im Fürstentum Liechtenstein meldet einen direkteren und somit bequemeren Zugang von den Parkplätzen zu den Liften. In Amden über dem Walensee wurden Lift und Piste auf dem Arvenbühl für Snow Tubes hergerichtet. Am Atzmännig in Goldingen ist neuerdings auch Nachtskifahren möglich, und zwar von Dienstag bis Freitag von 19.15 bis 22.00



men dem Wochenende zumindest den Wochenendbetrieb aufnehmen. Richtig los mit dem durchgehenden Betrieb an allen Tagen geht es bei den meisten Bahnen in den Kantonen St. Gallen,

wurde in der Schneearena Obertoggenburg eine bequeme Verbindungspiste zwischen den Skigebieten Chäserrugg und Gamsalp geschaffen. Auf der Alp Selamatt steht den Snowboardern ein

Fragen lohnt sich

Die meisten Mitgliedsbetriebe des Ostschweizer Verbandes der Seilbahnunternehmungen (OSVS) haben ihre Preise auf die Wintersaison 2000/2001 hin leicht anheben müssen. Der Aufschlag sei indes sehr massvoll ausgefallen, betont Eugen Kessler, beim OSVS zuständig für die Öffentlichkeitsarbeit. Begründet wird die Erhöhung um einen bis maximal drei Franken für die Tageskarte mit der Einführung neuer Angebote und dem Umstand, dass die Preise seit mehreren Jahren stabil waren. Die Bergbahnen und Skilifte bieten eine ganze Palette von Vergünstigungen an. So sind in allen Ostschweizer Wintersportgebieten Halbtageskar-

ten oder gar Stundenkarten erhältlich, für das Wochenende teilweise auch Tageskarten, die anderthalb Tage gültig sind. Meist recht hohe Rabatte gewähren die Bahnen Familien mit Kindern. Für Einzelbillette wird vor allem bei Zubringerbahnen oft das Halbtagesabonnement anerkannt.

Bei zahlreichen Unternehmen werden vergünstigte Saison- oder Jahresabonnemente für Einheimische angeboten. Bei einigen Bahnen sind sie beim Kauf im November mit Vorverkausrabatten von in der Regel fünf Prozent erhältlich. Es lohnt sich auf jeden Fall, sich an den Kassen nach Ermässigungen zu erkundigen.

Uhr. Verbinden lässt sich dieses Vergnügen mit einem Fondueplausch zu einem Spezialpreis.


Brigels-Waltensburg-Andiast und bietet vergünstigte Kombiabonnemente an.

Neues im Appenzellerland

Auch im Appenzellischen haben sich die Bahnen und Lifte etwas einfallen lassen. So werden auf der Schwägälp Hunde- und Pferdeschlittenfahrten und Schneeschuhlaufen angeboten. Beim Skilift Heiden ist weiterhin Nachtskifahren Trumpf, und zwar von Montag bis Samstag von 19 bis 21.15 Uhr. Neu kooperiert Heiden mit der Skiregion

Auf der Rodelbahn bei der Talstation der Luftseilbahn Jakobsbad-Kronberg in Gonten kann man sich auch im Winter vergnügen. Keinen Winterbetrieb hat die Luftseilbahn Brülisau-Hoher Kasten. Bis am 26. Februar ist die Bahn indes an schönen Wochenenden und zwischen Weihnachten und Neujahr für all jene in Betrieb, die die Ruhe der Bergwelt geniessen wollen.

Leo Coray



Luftseilbahn Unterterzen-Flumserberg AG
CH-8882 Unterterzen

HEIDLAND

Mit der Luftseilbahn ab Unterterzen (neben der SBB-Station) direkt ins Skiparadies nach Flumserberg.

(bezahlte Anzeige)

Wintersportgebiete in der Ostschweiz – Tarife und Betriebszeiten Winter 2000/01

Skigebiet	Höhe über Meer von – bis	Anzahl Anlagen	Tageskarte Wochenende		Tageskarte Wochentage		Wochenkarte 6 Tage		Saisonkarte		Halbtax auf Einzel-fahrten	Durchgehender Winterbetrieb von – bis	Wochenend-betrieb ab	Pistenangebot in km	Langlauf-Loipen in km	Snow-board-Anlagen	Schlittelweg/-bahn Länge	Winterwanderwege Länge
			Erw	KI	Erw	KI	Erw	KI	Erw	KI								
Obertoggenburg 1)	900–2262 m	20	45.–	29.–	45.–	29.–	200.–	129.–	710.–	460.–	ja	9.12.00–16.4.01	18.11.	50	83	ja	10 km	35 km
Flumserberg	425–2220 m	17	48.–	31.–	48.–	31.–	216.–	140.–	750.–	490.–	ja	25.11.00–22.4.01	18.11.	65	19	ja	3 km	20 km
Pizol 2)	530–2227 m	13	43.–	29.–	40.–	26.–	177.–	112.–	570.–	410.–	ja	16.12.00–16.4.01	2.12.	50	nein	nein	7 km	4 km
Braunwald (GL 3)	1250–1900 m	8	42.–	28.–	42.–	28.–	188.–	126.–	560.–	370.–	ja	16.12.00–16.4.01	25.11.	28	6	ja	7 km	20 km
Elm GL	1000–2120 m	7	42.–	29.–	42.–	29.–	185.–	123.–	620.–	410.–	nein	25.11.00–8.4.01	18.11.	35	10	ja	3 km	18 km
Malbun FL	1600–2000 m	7	35.–	23.–	35.–	23.–	143.–	90.–	330.–	205.–	nein	16.12.00–16.4.01	2.12.	21	8	ja	2 km	5 km
Amden 4)	900–1700 m	5	29.–	18.–	29.–	18.–	125.–	70.–	320.–	210.–	nein	16.12.00–19.3.01	Schnee*	20	8	nein	3 km	10 km
Kronberg AI	883–1663 m	5	30.–	20.–	30.–	20.–	120.–	84.–	270.–	170.–	ja	Schnee*–1.4.01	Schnee*	14	40	nein	nein	8 km
Ebenalp AI	800–1700 m	4	33.–	26.–	33.–	26.–	105.–	70.–	330.–	220.–	nein	8.12.00–16.4.01	18.11.	8	nein	ja	nein	2 km
Atzmännig	840–1200 m	4	34.–	26.–	34.–	26.–	175.–	120.–	375.–	240.–	nein	18.11.00–1.4.01	Schnee*	7	nein	nein	nein	nein
Schwellbrunn AR	860–1100 m	4	24.–	18.–	24.–	18.–	90.–	68.–	198.–	143.–	nein	Schnee*–11.3.01	Schnee*	3	20	nein	1 km	nein
Filzbach GL	740–1620 m	3	33.–	25.–	33.–	25.–	163.–	120.–	450.–	290.–	nein	2.12.00–1.4.01	Schnee*	20	4	nein	8 km	12 km
Krummenau	740–1500 m	3	28.–	22.–	28.–	22.–	140.–	110.–	280.–	170.–	ja	2.12.00–1.4.00	25.11.	12	3	nein	nein	3 km
Schwägälp AR	1350–1420 m	1	24.–	16.–	24.–	16.–	105.–	63.–	–	–	nein	Schnee*–11.3.01	18.11.	3	nein	nein	nein	12 km
Urnäsch AR	800–1000 m	1	27.–	17.–	27.–	17.–	90.–	55.–	195.–	110.–	nein	Schnee*–16.4.01	Schnee*	1	3	nein	1 km	3 km
Heiden AR	803–940 m	1	24.–	16.–	24.–	16.–	–	–	230.–	150.–	nein	Schnee*–11.3.01	Schnee*	1	15	ja	nein	ja

1) Wintersportorte Wildhaus, Unterwasser, Alt St.Johann; 2) Wintersportorte Bad Ragaz, Wangs; 3) Tageskarte inkl. Zubringerbahn Linthal-Braunwald; 4) Tageskarte inkl. Bus ab Bahnhof Ziegelbrücke; Schnee = Betrieb, sobald genügend Schnee; in allen Wintersportgebieten sind Halbtageskarten erhältlich



1663 m im Appenzellerland

Ihr Ski-Berg für Erholung und Spass

- Grandiose Aussicht
- Bergrestaurant mit guter Küche
- Aktivitäten: www.kronberg.ch
- Skisaison-Aboverkauf bis 24. Dezember 10% Rabatt
- Ski-Pauschalangebot Mo-Fr Tageskarte inkl. Tagesteller Fr. 40.–

Das Kronbergteam freut sich auf Ihren Besuch.

Luftseilbahn Jakobsbad-Kronberg AG

9108 Gonten AI
Talstation 071794 12 89
Bergrestaurant 071794 11 30





einfach abheben



NEU
Verbindungslift
Wangs-Bad Ragaz

www.pizol.com
E-Mail: pizol@spin.ch
Schneebericht: 081 720 48 25
Infoline: 081 720 48 20
Teletext SF DRS S. 543

PIZOL
[das ist der gipfel]

säntis
der berg

Skilift Schwägälp
Am Fusse des Säntis

Ideal für Kinder und Familien

Halbtageskarten	Kinder	CHF 12.50
	Erwachsene	CHF 16.–
Tageskarten	Kinder	CHF 16.–
	Erwachsene	CHF 24.–

Automatischer Auskunftsdienst
071 365 66 66

Säntis-Schwebbahn AG
Hotel und Gastronomie
T +41 (0)71 365 65 65
www.saeentisbahn.ch

sportbahnen
elm

Elm bietet im Winter..

- ◆ 1 6er-Gondelbahn Elm-Empächli / 1 Sesselbahn / 5 Skilifte / 35 km Skiplisten
- ◆ Schlittelweg / Winterwanderwege / Langlaufloipe
- ◆ Bergrestaurant Schabell mit grosser Sonnenterrasse und vorzüglichen Angeboten.
- ◆ Munggä-Hüttli, der ideale Treff mitten im herrlichen Skigebiet direkt an der Skifahrt vom Schabell.
- ◆ Die Unterkunft mitten im Skigebiet, das Berghaus Vorab mit speziellen Appartements für Familien.

Neu in der Hauptsaison ist die Gondelbahn Elm-Empächli am Mittwoch und Freitag bis 22.00 Uhr durchgehend in Betrieb.

- ◆ Auskunft erteilen:
Sportbahnen Elm AG, 8767 Elm Tel. 055-642 60 60 / 642 60 66 (Automat)
Bergrestaurant Schabell Tel. 055-642 17 70
Berghaus Vorab Tel. 055-642 10 45
Internet: www.elm.ch/sportbahnen E-Mail: sportbahnen@elm.ch